



„Grüne Stadt – Grünes Dorf“ Wettbewerb 2021



Vielfalt statt Einfalt

Wir suchen vorrangig Privatpersonen, Initiativen und Vereine, die sich für eine naturnahe und nachhaltige Entwicklung im eigenen Ort engagieren möchten.

In Dörfern und Städten sind zu viele Flächen versiegelt, verschwinden unter Pflastersteinen oder Schotter. Gärten und Straßenzüge sind nicht mehr grün und bunt von Blüten, sondern steingrau und ohne schattiges Grün.

Es brummt und summt nicht mehr in Gärten, Steine und Rasen geben Pflanzen und Tieren keinen Raum zum Leben. Auch unsere Nachbarn verschwinden hinter meterhohen Zäunen aus Stahl und Plastik, wo doch grüne Hecken viel freundlicher wären.

Die Folgen des Klimawandels werden verstärkt, das Sterben der Arten beschleunigt – es ist höchste Zeit tätig zu werden, um vielfältige Lebensräume langfristig für uns, Pflanzen und Tiere zu schaffen und zu erhalten.

Wir unterstützen die Umsetzung der besten Projekte:

- **Wie können Straßen, Stadtteile oder Dörfer grüner und lebenswerter werden?**
- **Wie werden (Vor-)Gärten vom Schotter befreit und wieder zu lebenswerten Räumen?**
- **Wie lässt sich die biologische Vielfalt dauerhaft fördern?**
- **Wie können wir die Folgen des Klimawandels abmildern?**

Projekte werden mit 200 € bis 4.000 € je nach Art und Größe der Maßnahme unterstützt.
Einreichung der Projektskizze bis zum 31. August 2021.

Ansprechpartner:

Rüdiger Kape, Tel. 0261/108-420, ruediger.kape@kvmyk.de
Lina Jaeger, Tel. 0261/108-417, lina.jaeger@kvmyk.de

Grundlage des Wettbewerbs ist die Richtlinie „Grüne Stadt – Grünes Dorf“, die am 17. Mai 2021 im Kreisausschuss Mayen-Koblenz verabschiedet wurde.

Informationen und Vorlage Konzeptskizze:
www.kvmyk.de/gruenesdorf

